

Lehrerfortbildung am Montag, den 27. August 2018
 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Praxis erleben
 Ort: Freie Universität Berlin, Holzlaube, Fabeckstraße 23-25

Teil 1	Einführung
15:00 – 15:30	Was bietet die SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz Einblicke in das Programm und Anmeldung Karola Braun-Wanke, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin
15:35 – 16:30	BNE Lernstationen Teil 1
	P a u s e
16:40 – 17.35	BNE Lernstationen Teil 2
Lernstation 1	Das Plastikprojekt - Kinder gestalten Nachhaltigkeit
	In dieser Lernstation lernen Sie die Grundzüge für die Gestaltung von zwei Projekttagen zum Thema Müll- und Plastikvermeidung kennen. Unter Einsatz von Film, Fotografie und Performance präsentieren die SuS ihre Arbeitsergebnisse, die sie vorher u. a. in Interviews und mit dem Lernortwechsel Schule – Straße – Supermarkt erarbeitet haben. Ziel ist es, die Schüler*innen (SuS) zu Expert*innen in Sachen Müllrecycling und Müllvermeidung auszubilden. Das Planen, Erforschen, Experimentieren mit Hausmüll und die Berechnung des anfallenden Hausmülls stehen dabei im Mittelpunkt. Als Multiplikator*innen können die SuS Mitschüler*innen, Freund*innen, Lehrkräfte und Familienmitglieder für das Thema sensibilisieren und sie zu einem nachhaltigen Denken und Handeln anregen. Die Projektstage eignen sich für den fächergreifenden Unterricht, insbesondere für Mathematik, Sachkunde und Kunst. <i>Dr. Fred Meier-Menzel, Designwissenschaftlerin und Kunstlehrerin an der Otto-Wels-Grundschule</i>
Lernstation 2	Die Mohnwerkstatt – Über Pflanzen, Tiere & Lebensräume
	Wie schaffen es Pflanzen, ihre Samen zu verbreiten? Wieso kann sich eine Birke fast ohne Erde in einer Dachrinne entwickeln? Warum müssen wir unseren Schulgarten immer wieder von dem invasiven indischen Springkraut befreien? Diese oder ähnliche Fragen von SuS der 6. Klasse inspirierten zur Durchführung der Mohnwerkstatt: Pflanzen haben viele Tricks und Kniffe auf Lager, um sich effektiv zu verbreiten. Denn ohne Hilfe von außen kommt ein Samenkorn nicht weit. So lassen sich viele Samen einfach vom Wind weitertragen, lassen sich von Tieren fressen oder durch deren Körperbehaarung als blinder Passagier weitertragen. Aus ökologischer Sicht ist insbesondere die Verschleppung von Pflanzen- und Tierarten in fremde Ökosysteme eine der negativen Seiten der Globalisierung. Vor allem dann, wenn sich neue Arten massenhaft vermehren und ausbreiten, können diese Ökosystemen massiv verändert und heimische Arten verdrängen werden. In dieser Lernstation lernen Sie die Verbreitung einheimischer Samen und Früchte in der Gegenüberstellung von Realobjekten und Modellen kennen. Handlungsorientiert entdecken Sie die Chancen und Potenziale von „Modellen“ im Unterricht und was sich daraus für eine nachhaltige Entwicklung ablesen lässt. <i>Sven Eckermann, Lehrer am Schadowgymnasium Zehlendorf</i>
Lernstation 3	Klassenfahrt einfach mal anders
	Reisen macht Spaß und bildet! Das gilt natürlich auch für Klassenfahrten. SuS haben die Gelegenheit, neue Orte, Gegenden und Kulturen kennenzulernen und als Klassengemeinschaft stärker zusammenzuwachsen. Klassenfahrten können aber auch inspirierende Lerngelegenheiten sein, um das Thema Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Kontexten und Facetten für sich zu entdecken. Doch mit dem Thema Reisen sind immer auch negative Umweltauswirkungen verbunden: Insbesondere die An- und Abreise zum Reiseort belasten das Klima durch Abgase wie Kohlendioxid (CO ₂), dem Hauptverursacher der globalen Erderwärmung. Nach Angaben der Welttourismusorganisation verursacht eine Reise im internationalen Mittel etwa 0,25 Tonnen CO ₂ durch einen hohen CO ₂ -Ausstoß bei der Anreise oder eine wenig nachhaltige Unterkunft. In dieser Lernstation werden wir uns der Frage widmen, wie eine Klassenfahrt fair und CO ₂ -arm gestaltet werden kann. Gemeinsam entdecken wir, was mit dem Begriff „sanfter Tourismus“ gemeint ist und welche spannenden Angebote es für Grundschulen in und um Berlin gibt. Kommen Sie mit auf eine Klassenreise der besonderen (nachhaltigen) Art! <i>Birgit Brenner, Projekt "Ländervorhaben Berlin - Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung", EPIZ Berlin e. V.</i>
Ca. 17.40 – 18.00	Kurzes Resümee/Ende der Veranstaltung

Ort: Freie Universität Berlin, Holzlaube, Fabeckstraße 23-25, Raum 2.2058-59, 14195 Berlin,
U-Bahnhof: Dahlem-Dorf

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung im Rahmen der *SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz* an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur **SchülerUni**, die **vom 24. bis 28. September 2018** stattfindet, besonders berücksichtigt. Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
E-Mail Adresse privat und Telefonnummer/Handynummer (privat), <i>um individuell Kontakt wegen der Vergabe der Workshops aufnehmen zu können</i>	

Datum, Unterschrift

Kontakt:

Karola Braun-Wanke & Judith Hübner
Freie Universität Berlin
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)
Innestr. 22, 14195 Berlin
E-Mail: juhuebner@zedat.fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/schueleruni